

7. / V. 1918.

77

Freiheitlich-nationale Arbeiter und Angestellte.

Der Kongreß freiheitlich-nationaler Arbeiter- und Angestelltenverbände erläßt folgenden Aufruf:

Deutsche Arbeiter und Angestellte!

Nach nahezu vier Kriegsjahren erscheint der Endsieg gewiß. Deutsche Tapferkeit und deutsche Tüchtigkeit, getragen von der Gesamtheit aller Volksgenossen, haben die deutsche Kultur und die deutsche Wirtschaftsmacht gegen eine Welt von Feinden ruhmreich verteidigt. Die Besten unseres Volkes sind dafür gestorben. Ihr Blut spricht zu uns.

Das kommende Deutschland muß dieses Blutes, dieses Opfer, dieser Siege würdig sein. Deshalb ist die freiheitliche Entwicklung unserer politischen, sozialen und kulturellen Verhältnisse eine unerläßliche Voraussetzung für eine glückverheißende Zukunft unseres Volkes. Alle im Kriege freigewordenen Kräfte müssen dem Gemeinwohl nutzbar gemacht werden. Ein freies gleichberechtigtes Volk, erfüllt von wahrhaft vaterländischem Geiste, tut uns not.

Wer mit uns auf freiheitlich-nationaler Grundlage diese Ziele erreichen will, der schließe sich uns an, die wir uns zum „Kongreß freiheitlich-nationaler Arbeiter- und Angestelltenverbände“ zusammengefunden haben. Der Kongreß hat zum ersten Mal vom 28. bis 30. April in der Reichshauptstadt getagt. Er laßt die gesinnungsverwandten Berufsvereine zu Mitarbeit ein.

Insbefondere erstrebt der Kongreß nach seinen Beschlüssen die restlose Verwirklichung des Grundsatzes „Freie Bahn jedem Tüchtigen“ auf politischem, wirtschaftlichem, sozialem und geistigem Gebiete durch: 1. Staatsbürgerliche Erziehung auf der Grundlage einer großzügigen Schulreform, 2. freie, gleichberechtigte staatsbürgerliche Betätigung, 3. Reform und Ausbau unserer Sozialpolitik und Fortentwicklung der sozialen Kultur, 4. gesunde, dem Volksganzen dienende Wirtschafts- und Finanzpolitik, 5. Regelung der Boden- und Wohnungsverhältnisse in sozialem und nationalem Sinne.

Helft alle mit, daß aus der Asche des Krieges ein neues Deutschland ersteht, indem die gesamte Arbeiter- und Angestelltenenschaft ihrer nationalen Bedeutung entsprechend gewertet wird.